STADTANZEIGER

Amtsblatt für Weißensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

23. Jahrgang | Freitag, den 22. April 2016 | Nr. 4

Weißensee

Mittelalter entdecken

Veranstaltungshöhepunkte 2016

Bierfest „Weißensee trifft Tschechien“

Pfingstsonntag, 15. Mai 2016

14.34 Uhr	Eröffnung und Fassanstich „Spacebier“ durch den Ehrengast Gennady Iwanowitsch Padalka anschließend Autogrammstunde
16.30 Uhr	„Deutschlands lustigster Tscheche“ Jaromir Konecny
20.00 Uhr	Musik, Tanz, Unterhaltung mit „The BeeFees“
23.00 Uhr	Laserperformance

Vorankündigung

„Faust. Der Tragödie erster Teil“ Samstag, den 18. Juni – Kulturkirche - St. Peter und Paul

Kartenvorverkauf ab 17. Mai in der Stadtinformation

Tel.: 03 63 74 – 36 10 16; Fax: 036374 - 36 59 56; Stadtinformation@weissensee.de

Stadtverwaltung auf einen Blick

Telefon: 03 63 74 - 2 20 - 0, Telefax: 03 63 74 - 2 20 30

Anschrift: Marktplatz 26, 99631 Weißensee

Allgemeine Verwaltung:

Dienstag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr
und..... 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag von ..... 09.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeister:

Dienstag von..... 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten:

Dienstag von ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag von..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sitz: Marktplatz 26

Tel.: 2 84 94

Bürgermeister

Sekretariat 2 20 12

Hauptamt

Amtsleiter.....2 20 21
Büro des Stadtrates.....2 20 29
Bibliothek 2 20 23
Archiv.....2 20 32

Bau- u. Ordnungsverwaltung

Amtsleiter.....2 20 15
Bauamt 2 20 13/14
Öffentliche Ordnung und Sicherheit /
Umwelt und Abwasser.....2 20 26
Standesamt 2 20 27
Einwohnermeldeamt.....2 20 22/28

Finanzverwaltung

Amtsleiter.....2 20 16
Kämmerei / Steuern 2 20 19
Stadtkasse.....2 20 20
Wohnungsverw. / Liegensch. 2 20 17

Wichtige Rufnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst/
Katastrophenschutz:.....1 12
Polizei: .....1 10 oder (0 36 34) 33 60

Mitteilung - Redaktionsschluss

für die Amtsblattausgabe .....**Nr. 05/2016**
Redaktionsschluss .....06. Mai 2016
Erscheinungsdatum .....20. Mai 2016

Städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek, Marktplatz 26.....2 20 23
Öffnungszeiten:
Dienstag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 26.....2 20 32
Öffnungszeiten:
Montag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
.....und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 09.30 - 12.00 Uhr
Freitag..... von 09.30 - 12.00 Uhr

Chinesischer Garten
Öffnungszeiten:
Täglich .....10.00 - 18.00 Uhr

Traumzauberbaum-Grundschule
Johannesstraße 1
Sekretariat 2 03 03
Hort.....3 67 18

Jugendclub
Schreberplatz 1 .....2 84 52
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag.....14.00 - 22.00 Uhr

Seniorentreffpunkt „Generation 60 Plus“
Langer Damm 2.....0160/4786977
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag .....12.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftstelefon im Havariefall

Wasser: BeWA Sömmerda,
in der Zeit von 15.30 - 06.45 Uhr
Tel.-Nr. .....(08 00) 0 72 51 75
in der Zeit von 06.45 - 15.30 Uhr
Tel.-Nr. .....(0 36 34) 6 84 90

Abwasser: Stadtverwaltung Weißensee/
BeWA Sömmerda
24 h erreichbar
Tel.-Nr. .....(08 00) 36 34-800

Elektro: Weißensee GmbH
Tel.-Nr.: .....(0173) 5 75 84 15

Sanitär / Heizung: Fa. Michael Zapf,
Tel.-Nr.:.....(03 63 74) 2 02 62
oder 2 18 66

Amtliche Mitteilungen

Auszug aus der Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates Weißensee vom 07.03.2016

(genehmigt in der Stadtratssitzung am 04.04.2016)

Beitrittsbeschluss zur Teilgenehmigung der Haushaltssatzung 2016 sowie des Haushaltsplanes 2016
Beschluss-Nr. 166/03/2016
Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, der Entscheidung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Sömmerda aus dem Bescheid vom 03.02.2016 zur Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2016 der Stadt Weißensee wie folgt beizutreten:
Die Stadt Weißensee tritt der Entscheidung der Kommunalaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sömmerda bei, den Gesamtbetrag der Kredite in der Haushaltssatzung 2016 von 1.500.000,00 EUR auf 1.200.000,00 EUR festzusetzen.
Diesbezüglich verweisen wir auf die Würdigung zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 durch das Landratsamt Sömmerda - Kommunalaufsicht - vom 03.02.2016.

Abstimmungsergebnis: (Beschlussergebnis)
Ja-Stimmen:.....14
Nein-Stimmen:..... 0
Enthaltungen:..... 2

Schrot
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Weißensee findet am
Montag, d. 09. Mai 2016, um 18.00 Uhr
im Festsaal des Romanischen Rathauses zu nachfolgender Tagesordnung statt.

1. Regularien
2. Vorbereitung der Stadtratssitzung am 13.06.2016
3. Vereinsförderung 2016
4. Personalangelegenheiten
5. Erlass-, Niederschlagungs- und Stundungsangelegenheiten
6. Bau-, Vergabe- und Grundstücksangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

Schrot
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Weißensee ist zum baldmöglichsten Zeitpunkt die Stelle

einer Stadtarbeiterin/eines Stadtarbeiters

wegen krankheitsbedingtem Ausfall im städtischen Bauhof befristet zu besetzen.
Für den Fall der Nichtwiederaufnahme der Tätigkeit erlischt die Befristung.

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Erledigung von Mäh-, Grünflächen- und Gehölzpflegearbeiten auch die Betreuung und Pflege der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, die Instandhaltung sämtlicher technischer Anlagen und Gerätschaften, die Vertretung der Hausmeister sowie die Durchführung von Winterdiensten.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle Persönlichkeit, die zum selbstständigen Arbeiten befähigt ist sowie über ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit, Berufserfahrung, Eigeninitiative und persönlichem Engagement verfügt.
Sie sollte aus dem handwerklichen Bereich des Bau- und Baunebengewerbes kommen und im Umgang mit den verschiedenartigen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, die für die Arbeiten des Bauhofes typisch sind, vertraut sein.
Der Besitz des Führerscheins der Klasse C1E ist zwingende Voraussetzung. Weiterhin wären die Erlaubnis zum Führen von Motorkettensägen und die Bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee wünschenswert.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden, bei Bedarf erfolgt der Einsatz auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit.
Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenlose Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien, Beurteilungen) werden bis spätestens **13. Mai 2016** erbeten an:

Stadt Weißensee
Hauptamt
Marktplatz 26
99631 Weißensee

Wir bitten um die Zusendung von **Bewerbungskopien**, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht vorgesehen ist. Falls Sie bis sechs Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist keine Benachrichtigung von uns bekommen haben, können Sie Ihre eingereichten Unterlagen in einer Frist von 4 Wochen abholen, anderenfalls wird eine Vernichtung der Bewerbungsunterlagen stattfinden. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Schrot
Bürgermeister

Informationen

Änderung der Verkehrsführung B86

im Bereich Marktstraße/Marktplatz in Weißensee

Durch die Stadt Weißensee wurde auf der Grundlage des Beschlusses des Hauptausschusses vom 03.02.2014 (Beschl. Nr.: 341HA/02/2014) beim zuständigen Straßenverkehrsamt in Sömmerda eine Änderung der Verkehrsführung B86 im Bereich Marktstraße/Marktplatz in Weißensee angeregt. Diesem Ansinnen ist mit Anordnungsdatum 17.11.2015 entsprochen worden.
Ein Vollzug dieser verkehrsrechtlichen Anordnung ist bis zum 30.06.2016 festgeschrieben.
Beginnend an der Kreuzung Marktstraße/Marktplatz bis Einmündung Burgstraße/Helbetorstraße soll die Verkehrsführung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit als Einbahnstraße stadtauswärts ausgebildet werden.
Bitte beachten Sie die anstehenden Änderungen und richten schon jetzt Ihre Fahrgewohnheiten auf die zukünftigen Veränderungen aus!

Schrot
Bürgermeister

Info der Bau- und Ordnungsverwaltung

Die Stadtverwaltung Weißensee gibt hiermit bekannt, dass die von Grundstückseigentümern beantragte und durch die Stadtverwaltung bestätigte kostenlose Grünabfuhr von öffentlichen Grundstücken, zu dessen Reinigung die Eigentümer oder Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke nach §§ 2 und 3 Punkt 2.g) der Satzung über die Straßenreinigung im Stadtgebiet Weißensee (Straßenreinigungssatzung) verpflichtet sind,

ab 25.04.2016

erfolgt.
Abfuhrtag ist jeweils m**ontags in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr**. Sollte der jeweilige Montag auf einen Feiertag fallen, so erfolgt die Abfuhr am nächstfolgenden Tag. Bitte richten Sie sich mit Ihrer Rasenmahd terminlich darauf ein und lagern Sie den Grünabfall möglichst auf dem zuzuordnenden öffentlichen Grundstück in geeigneter Weise.
Diese Abfuhrzeiten gelten für die gesamte diesjährige Vegetationsperiode. Die Beendigung der Abfuhr durch die Stadtverwaltung entnehmen Sie dann bitte zu gegebener Zeit dem Amtsblatt.
Beachten Sie bitte ebenfalls, dass diese Bestätigung nur gilt, insofern der Grasschnitt durch den Verpflichteten oder dessen Beauftragten erfolgt und ihn dieser vor dem Grundstück in geeigneter Weise ablagert.
Es erfolgt grundsätzlich keine Abfuhr von Grünabfällen, welche auf Privatgrundstücken anfallen!
i.A.
Peter
Bau- und Ordnungsverwaltung

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters

Herrn
Rolf Schröpfer

zur Kenntnis genommen.

Herr Schröpfer stand 12 Jahre lang als Stadtarbeiter und Schwimmmeister treu im Dienste der Stadt Weißensee. Er war ein allseits geschätzter und geachteter Kollege. Wir werden ihn als einen pflichtbewussten und zuverlässigen Kollegen in Erinnerung behalten und sein Andenken bewahren.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Stadt Weißensee
Matthias Schrot
Bürgermeister

Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißensee

Mit den Worten, es ist bereits zu einer schönen Tradition geworden, begrüßte der Bürgermeister die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karl Zacher und Werner Teichmann zur Stadtratssitzung am 04. April 2016 im romanischen Rathaus, um die Ehrungen mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande“ vorzunehmen. Er nutzte den würdigen Rahmen, um den Kameraden Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen.
Weitere Glückwünsche konnten die Kameraden vom Stadtbrandmeister Jörg Egenolf und dem Vorsitzenden des Stadtrates Henry Sauerbier entgegennehmen.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl Kamerad Karl Zacher das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande.

Der Thüringer Feuerwehr-Verband verleiht in Dank und Anerkennung für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Wirken für das Gemeinwohl Kamerad Werner Teichmann das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande, Stufe I.

Erste Besucher im Chinesischen Garten

Eine knappe halbe Stunde musste Bürgermeister Matthias Schrot am Karfreitag auf die ersten Besucher im Chinesischen „Garten des ewigen Glücks“ warten. Um 10.30 Uhr kamen Heike Lisz und Michael Zerrenner aus Sömmerda, um Deutschlands größten Flächengarten seiner Art einen Besuch abzustatten. Offiziell beginnt die Saison im Chinagarten am 1. April, aber die Stadt Weißensee hatte sich entschlossen die anspruchsvolle Kombination von chinesischer Gartenkunst, Pagoden und Wasserläufen bereits am Osterwochenende zu öffnen. „Damit wir den Besuchern gleich von Anfang an ein erweitertes Angebot zur Verfügung stellen können, ist auch unsere Stadt- und Kulturkirche St. Peter und Paul ab sofort in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet“, so Matthias Schrot. Hier erwartet die Gäste in der inzwischen prachtvoll sanierten Saalkirche eine informative Ausstellung zur Geschichte des „Guten Conrad“ und ein Blick auf den Kompositaltar, der für seine „Maria mit dem Barte“ bekannt ist, lohnt sich allemal.

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Neue Telefonnummern für alle Standorte des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (TLVermGeo) hat neue Telefonnummern, da das Netz der gesamten Landesverwaltung auf Internet-Telefonie umgestellt wird. Künftig werden alle Landesbehörden über die Erfurter Einwahl 0361 angewählt.
Die Auskunft des Katasterbereichs Erfurt erreichen Sie nun über die

0361 57 41 76 901

und die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses der Stadt Weimar sowie der Landkreise Sömmerda und Weimarer-Land unter der

0361 41 76 980

während die neue Fax-Nummer **0361 41 76 910** lautet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Gerd Müller
(Katasterbereichsleiter)

Veranstaltungen

Bierfest 2016

Weißensee trifft TSCHECHIEN

19. Bierfest 1434

Liebe Besucherinnen und Besucher des Bierfestes am Pfingstsonntag 2016,

„Weißensee trifft Tschechien“ lautet in diesem Jahr das Motto unseres schon zur Tradition gewordenen Bierfestes. Das hat auch seinen Grund, denn noch heute wird Bier nach Pilsner Brauart in der ganzen Welt hergestellt.

Wir Weißenseer wissen nun schon seit 1434, dass man zum Brauen von Bier nur Hopfen, Malz und Wasser verwenden soll - so legt es das in Deutschland älteste bekannte Reinheitsgebot in der „Statuta thaberna“ unserer Stadt fest. Sicherlich hat auch Bayern Grund zu feiern, weil dort seit 1516 also seit 500 Jahren das gleiche Gebot gilt. Wir gratulieren und erheben dazu unser Glas mit einer besonderen Spezialität.

Am Pfingstsonntag wird unser diesjähriger Ehrengast, Gennady Iwanowitsch Padalka - Kosmonaut und Weltrekordhalter mit insgesamt 878 Tagen im All bei 5 Raumflügen - ein Fass mit Space-Bier aus Weißensee anstechen. Den Hopfenzusatz dafür hatte der Kosmonaut bei seinem letzten Besuch ins All mitgenommen und zurück nach Weißensee gebracht.

Einstimmen können sich Besucher auf das Bierfest bereits am Samstag, dem 14. Mai ab 20.00 Uhr auf dem Marktplatz bei Live-Musik mit der Topas Liveband. Am Sonntag startet der Tag dann um 14.00 Uhr mit den Ottenhäuser Blasmusikanten und dem Salut der Schützengilde Weißensee. Es folgt lockere Unterhaltung mit Jaromir Konecny, dem lustigsten Tschechen Deutschlands und ab 20.00 Uhr geht die Party mit den „BeeFees“ weiter. Höhepunkt ist erneut eine Laserperformance, die um 23.00 Uhr beginnt. Der Eintritt am Samstag und zu allen Programmpunkten am Sonntag ist frei.

Am gesamten Wochenende wird wieder ein buntes Markttreiben auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und vor der Stadtkirche stattfinden, u. a. Kinderkarussell, Trödelmarkt, Bierfassbergsprint, Tschechische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen. Und parallel zum Bierfest findet ab Samstag das große Mittelalter-Spektakel auf der Burg Weißensee/ Runneburg statt.

Die Stadt Weißensee und ihre Einwohner erwarten ein fröhliches und friedliches Pfingstwochenende mit zahlreichen Höhepunkten, vielen Gästen und hoffentlich herrlichstem Wetter.

Ihr Matthias Schrot
Bürgermeister

Bierfest 2016

Weißensee trifft TSCHECHIEN

19. Bierfest 1434

Programm

Sonnabend, 14. Mai 2016

20.00 Uhr
Bühne auf dem Marktplatz
Tanz in den Sonntag mit der
Topas Liveband -
die Partyband aus Thüringen
Eintritt frei

Sonntag, 15. Mai 2016

ab 14.00 Uhr
Marktplatz
Bierfest 1434
„Weißensee trifft Tschechien“
Eröffnung durch den traditionellen Auftakt der Ottenhäuser Blasmusikanten e. V. und das Salutschießen der Schützengilde Weißensee e. V.

Diesjähriger Ehrengast ist **Gennady Iwanowitsch Padalka**, Kosmonaut und Weltrekordhalter mit insgesamt 878 Tagen im All bei 5 Raumflügen, Transporteur des Weißenseer Weltraumhopfens zur ISS.

14.34 Uhr
Bierfassanstich mit Spacebier
durch den Ehrengast
anschließend Autogrammstunde
und Bierfassbergrollen

Sonntag, 15. Mai 2016

16.30 bis 18.00 Uhr
Unterhaltungsshow
„Deutschlands lustigster Tscheche“
Jaromir Konecny

20.00 bis 1.00 Uhr
Musik & Tanz mit „The BeeFees“

23.00 Uhr
Laserperformance

Am gesamten Wochenende wird wieder ein buntes Markttreiben auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und vor der Stadtkirche stattfinden, u. a. Kinderkarussell, Trödelmarkt, Bierfassbergsprint, Tschechische Spezialitäten, Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt am Samstag und zu allen Programmpunkten am Sonntag ist frei.

Parallel zum Bierfest wird auf der Burg Weißensee/ Runneburg das große Mittelalter-Spektakel veranstaltet.

Bierfest 2016

Ehrengast in Weißensee zum Bierfest 15. Mai 2016:

Er nahm den Hopfen für das Space-Bier mit ins Weltall

Gennady Iwanowitsch Padalka

Kommandant der 43. Expeditionscrew der ISS, Gennady Iwanowitsch Padalka

Gennady Padalka wurde am 21.06.1958 in Krasnodar/ Russland geboren. Er ist verheiratet und Vater von 3 Töchtern. Zu seinen Hobbys gehören Fallschirmspringen, Sportspiele, Badminton, Laufen, Tauchen.

Im April 1999 wurde Padalka durch einen Erlass des damaligen russischen Präsidenten, Boris Jelzin, die Auszeichnung **Held der Russischen Föderation** verliehen sowie ausgezeichnet mit der **NASA Space Flight Medal**.

1998 (13.08.1998 bis 28.02.1999) **erster Raumflug** mit Sojus TM-28 als Kommandant der 26. Stammbesatzung der Mir- Station

2004 (19.04. bis 24.10.) **zweiter Raumflug** mit Sojus TMA-04 als Kommandant der 09. Expedition der Internationalen Raumstation ISS

2009 (26.03. bis 11.10.) **dritter Raumflug** mit Sojus TMA-14 als Kommandant der 19. und 20. Expedition der Internationalen Raumstation ISS. Padalka ist der erste, der die ISS zum zweiten Mal kommandiert und erster Kommandant einer sechsköpfigen ISS-Besatzung.

2012 (15.05. bis 17.09.) **vierter Raumflug** als Kommandant Sojus TMA-05M (mit Sergej Rewin und Joseph Acaba), Bordingenieur ISS-31 und Kommandant ISS-32, u.a. Empfang der Dragon-Kapsel, ein Ausstieg. Flugzeit: 124 Tage, 23 Stunden, 52 Minuten

2015 (27.03. bis 12.09.) **fünfter Raumflug** mit Sojus TMA-16M als Kommandant der 43. Expeditionscrew der ISS mit Michail Kornijenko und Scott Kelly (USA), die als erste ISS- Crew einen Einjahresflug in Angriff nehmen. Empfang des privaten Raumschiffes „Dragon“ von SpaceX und mehrerer Progress-Raumschiffe, währenddessen auch Verlust eines Transportraumschiffes (Progress M-27M) Zusammenarbeit mit der internationalen Besatzung Sojus TMA-15M mit Anton Schkaplerow, Samantha Cristoforetti (ESA, Italien, mit ihrer „Kaffemaschine“ von Lavazza und Terry Virts (USA). Ein Ausstieg (5 Stunden 31 Minuten), bei dem auch die Bullaugen der Station gereinigt wurden.

heute weiter im Kosmonautencorps und bereit für einen sechsten Raumflug, bei dem er gern als erster Mensch die 1.000 Tage-Marke übertreffen würde!
Gesamtflugdauer: 878 Tage, 11 Stunden, 31 Minuten
= neuer Weltrekord in Sachen Gesamt-Aufenthaltsdauer!!!
Ausstiege: 8 Stück mit einer Gesamtzeit von 7 Stunden, 55 Minuten

Flugdaten des Weißenseer Weltraum-Hopfens:
27.03. - 12.09.2015 mit Sojus TMA-16M/ ISS
168 Tage, 05 Stunden, 09 Minuten
in einer Höhe von 396 bis 406 km und etwa 110 Mio Flug-Kilometer

Text u. Foto: Space Service International

Weißenseer Gegenstände, Hopfen und Reinheitsgebot, auf der Internationalen Raumstation – aufgenommen in der Cupola (kuppelförmiger Beobachtungsturm der ISS)

Gennady Padalka nach der Landung südöstlich von Scheskasgan bei Sonnenaufgang mitten in der Steppe Kasachstans, 12.09.2015

Bierfest 2016

Weißensee trifft TSCHECHIEN

Jaromir Konecny - Deutschlands lustigster Tscheche

Nach der erfolgreichen 2014er Verfilmung von **Jaromir Konecnys** populärstem Roman „Doktorspiele“, der in den deutschen Kinos sehr gut lief und dem dazugehörenden Bühnenprogramm gibt es nun wieder einen originellen Roman **„Herz Slam“** Im Ravensburger Verlag erscheint die Geschichte des Mädchens Lea, die eine Poetry Slam Projektwoche bucht und dort skurille Abenteuer erlebt. Statt für die Lesung zu üben wird sie mit lüsternen Hauptschülern konfrontiert, die alles wollen, nur nicht vorlesen... Um diesen Roman strickt Konecny wieder ein lustiges Bühnenprogramm voller Witz und Ironie.

Seit 1982 lebt der Schriftsteller und Poetry-Slammer **Jaromir Konecny** in München. Als „Deutschlands lustigster Tscheche“ hat er dabei seine ganz eigene Sicht auf die Deutschen und das Leben mit ihnen. Er tut das auf sehr absurde Weise kund. Seine Lese-Performances sind so eher Comedy als gängige Lesungen, mit „behmischem“ Akzent begeistert er das Publikum, mit irrsinnigem Sprachwitz und plakativen Themen (Sex, Bier & Rock & Roll). Auf der Bühne ist Konecny eine Art Mischung aus Charles Bukowski und Mister Bean.

1956 geboren, ist auch seine Lebensgeschichte das Gegenteil von Langeweile. Beispiele gefällig? Zwei Jahre Techniker in Lybien, Schiffsmeister bei der Elbe-Schifffahrt, Promotion an der Uni in München/ Spezialgebiet Evolutionstheorie, zweifacher Vizemeister der „Deutschsprachigen Poetry Slam Meiserschaften“ (1999 Weimer, 2000 Düsseldorf)

Sein literarisches Werk allerdings kann sich durchaus sehen lassen. Neben acht Romanen erschienen einige Kurzgeschichtenbände. Seine legendären „Doktorspiele“ wurden heiß in den Medien diskutiert, wie in Focus- und Spiegel-Online.

www.jaromir-konecny.de

https://www.facebook.com/Jaromir.Konecny.Autorenseite

The Beefees

Drei smarte Herren, ein Kontrabass und viel Rock'n'Roll schubsen eine dicke Portion Elvis aus den Boxen in die Hüften, holen Eddie Cochran, Freddy Mercury und Ray Charles zurück ins Leben, lassen Chubby Checker und Jerry Lee Lewis auf der Bühne antreten und zerren satte Brian-Setzer-Soli aus dem Verstärker. Die Tachonadel der rockenden Zeitmaschine bleibt dabei nicht im 50er- und 60er-Bereich stehen. The Beefees fahren auch durch's neue Jahrtausend: Da vergrößern die Kings of Leon den stimmlichen Hubraum, da drücken die White Stripes auf's Mitsing-Pedal, da haben Maroon 5 und Mando Diao zackige Tanzhymen getankt während die Beatsteaks zu später Stunde den härteren Gang einlegen.

Besonderes Markenzeichen: Deutsche Schlager und Hits von „Abenteuerland“ bis „Verdammt, ich lieb' Dich“, stets in eigener Bearbeitung, stets im eigenen Beefees-Sound aus rock'n'rollenden Gitarren-Riffs, Walking-Bass und knackigen Drums. Die Münchener Freiheit bekommt Up-Tempo-Beats verordnet, Heinz-Rudolf-Kunze zergeht in saftigen Powerchords und Trude Herrs „Ich will keine Schokolade“ trifft auf Queens „Bohemian Rhapsody“.

The Beefees setzen aber nicht nur auf Abwechslung, Groove und gute Laune, sondern vor allem auf die Hommage ans Original - mit charakteristischen Playalongs und Zweitgesängen dickt das Trio den Klang gehörig an und füttert seine Coverversionen mit authentischem Song-Feeling. Frontmann Alexander Martin lebt indes zwei Persönlichkeiten aus: Als gelernter Rock/Pop/Jazzsänger dürfen Lionel Richie, Robbie Williams und Sting im Programm nicht fehlen, ebenso wie Green Day und die Spin Doctors.

The Beefees spielen ihr Handwerk mit Herz - Musik, die vom Kopf direkt in die Füße geht und mit Sicherheit keine Wurstnummer ist.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

80. Geburtstag im Hause Hentsch

Der 24. März ist der Geburtstag von Herrn Hans Hentsch aus Weißensee, der an diesem Tag seinen 80. Ehrentag feiern konnte. Am Vormittag kamen zahlreiche Gratulanten zu Herrn Hentsch und auch Bürgermeister Matthias Schrot überbrachte die besten Wünsche der Stadt, verbunden mit den Ehrengaben. Mit Familie, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen plauderte der Jubilar aus alten Zeiten. Herr Hentsch wurde in Tschechien geboren und kam als 9-Jähriger nach Erfurt, später zog die Familie auf's Land nach Weißensee und war in der Landwirtschaft tätig. Auch Hans Hentsch arbeitete bis zu seinem Ruhestand in der Landwirtschaft. Zu seiner Familie gehören 2 Kinder, 3 Enkel und 2 Urenkel. Da der runde Geburtstag auf Gründonnerstag fiel konnte Familie Hentsch die Osterfeiertage nutzen, um mit allen Familienmitgliedern zusammen zu feiern und zu verweilen. Wir übermitteln an dieser Stelle nochmals die besten Wünsche, Gesundheit und eine gute Zeit.

Zum 90. Geburtstag gratuliert

Am Samstag, dem 2. April überbrachte die Hauptamtsleiterin Frau Metz die allerherzlichsten Glückwünsche der Stadt an die 90-Jährige Jubilarin Annemarie Hübner im Pflegewohnpark. Frau Hübner empfing die Ehrengaben und freute sich über die Blumengrüße an diesem wunderschönen Frühlingstag, an dem die Sonne durch ihr Fenster lächelte. Die aus Stödten stammende Frau Hübner weilt seit einigen Jahren im Weißenseer Pflegewohnpark. Wir wünschen ihr nochmals alles Liebe und Gute.

Gratulation zur Geburt

Doppeltes Babylächeln in unsere Kamera bescherten uns die frisch gebackenen Eltern Julia Gunkel und Martin Fritsche in Weißensee. Denn am 30. August 2015 kamen ihre Zwillingstöchter Ida und Ilvie zur Welt. Glücklich und zufrieden empfing die junge Familie den Bürgermeister, Herrn Schrot zur Begrüßung und nahm die Glückwünsche nebst Begrüßungsgutscheinen in Empfang. Herzlichen Glückwunsch und alles erdenklich Gute für die Zukunft zu viert!

Der zweite Sohn von Anett Pietzonka und Matthias Schimmel aus Weißensee erblickte am 24. September 2015 das Licht der Welt und hört auf den Namen Fritz. Auf sein kleines Brüderchen ist auch Ole ganz stolz, wie man auf dem Bild erkennen kann. Auch für klein Fritz gab es den Begrüßungsgutschein der Stadt verbunden mit den Glückwünschen des Bürgermeisters samt Blumengruß. Alle guten Wünsche für die Zukunft der Familie und viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

Wir gratulieren unseren werten Bürgerinnen und Bürgern zum Geburtstag

Weißensee

Thomas, Lothar	am 01.05.	zum 75. Geburtstag
Standhardt, Kurt	am 03.05.	zum 85. Geburtstag
Tauchnitz, Karin	am 03.05.	zum 75. Geburtstag
Engelmann, Gerda	am 12.05.	zum 90. Geburtstag
Wagner, Ingeborg	am 17.05.	zum 80. Geburtstag
Silz, Margarete	am 17.05.	zum 75. Geburtstag
Bornschein, Stephanie	am 17.05.	zum 75. Geburtstag
Schulze, Helga	am 18.05.	zum 80. Geburtstag
Knoll, Ingrid	am 20.05.	zum 75. Geburtstag
Lorenz, Manfred	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Härtwich, Anneliese	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Garthoff, Otto	am 30.05.	zum 85. Geburtstag

Schulnachrichten

Hatte der Osterhase etwa Schnupfen?

Am Mittwoch vor Ostern herrschte große Aufregung unter den Schülern der Traumzauberbaum-Schule. „Kommt der Osterhase denn heute gar nicht?“ fragten sich alle fassungslos. „Ist er vielleicht krank und liegt im Bett?“ forschte jemand nach. Auch der Himmel machte ein trauriges Gesicht und es regnete unentwegt. Doch dann erreichte eine Klasse nach der anderen die erlösende Nachricht. Frau Zipfel hatte im Foyer der Schule ein Osterkörbchen entdeckt und meinte auch den Osterhasen gesehen zu haben. Erleichterung: „Der Osterhase hat uns doch nicht vergessen.“

Im Gegenteil, er war besonders fleißig. Die Körbchen, die alle Kinder im Werkunterricht bei Frau Steinbrück selbst gebastelt hatten, waren gut gefüllt. Da kann sich der Osterhase bei unserem Schulförderverein bedanken und eine besonders großzügige Unterstützung bekam er von Frau Bryks. Stolz präsentierten die Drittklässler ihre bunten Körbchen. Auch an die Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter unserer Schule hatte der Osterhase gedacht. Die Kinder blieben jedoch dabei: „Etwas merkwürdig war der Osterhase heute schon.“ Einige Kinder hatte Meister Lampe ganz schön hinters Licht geführt und die Körbchen besonders gut versteckt. So fand z.B. Lilly ihre Osterüberraschung nach langem Suchen im Papierkorb.
Fynn wunderte sich über die Farbe bei seinem Osterei: „Ist das eine Tarnfarbe?“ fragte er ungläubig. Ob das wohl auch mit diesem Schnupfen zusammenhing?

Daniela Haufe
Schulleiterin
der Traumzauberbaum-Grundschule

Osterferien im Hort der „Traumzauberbaum-Schule“ Weißensee

Der letzte Schultag endete am Mittwoch mit der alljährlichen Ostereiersuche und leitete den darauffolgenden ersten Ferientag ein.

Der Donnerstag wurde genutzt, um unseren Pflanzen pünktlich zum Frühling frische Blumenerde zu gönnen. Auch die Beete und Außenbepflanzung auf dem Spielplatz wurden einer ausgiebigen Pflege unterzogen. Dienstag ging es dann zum Geocaching mit der Thepra. Die ausgiebige Route führte uns zu zahlreichen Sehenswürdigkeiten von Weißensee. Gestartet sind wir auf der Runneburg, um den „Schatz von Weißensee“ auf dem Campingplatz zu finden. Viele Rätsel mussten gelöst werden, welche uns

den Weg wiesen. Pizza backen stand am Mittwoch auf dem Plan, viele fleißige Hände halfen dabei. Es schmeckte wie immer köstlich. Bad Frankenhausen war unser Ziel am Donnerstag. Wir besuchten das Regionalmuseum, welches wir, Dank einer informativen Führung, neugierig erkundeten. Auch das dort befindliche Knopfmuseum versetzte uns in Staunen, so viele unterschiedliche Knöpfe, kaum zu glauben. Der Bus fuhr uns dann weiter in die Barbarossahöhle. Das Wetter war nicht so toll, da bot es sich an, die trockene Höhle zu erforschen. Wieder wurden wir geführt und mit vielen Informationen versorgt. Alle Fragen konnten beantwortet werden und so verließen wir die Höhle wieder und fuhren mit dem Bus wieder in die Heimat.

Eine tolle Frühlingswanderung mit der Vorschule stand am Freitag an. Ja und da war wieder das Problem mit dem Wetter, welches schon am Donnerstag nicht so recht mitspielte. Kurzer Hand wurde umgeplant und wir hatten viel Spaß in unserer Turnhalle. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien!
G. Walenta

Vereine und Verbände

Ostern in Waltersdorf

Als erster Höhepunkt des Jahres stand am Ostermontag unsere alljährliche Ostereiersuche auf dem Veranstaltungsplan. Pünktlich um 14.30 Uhr ging es im Bürgerhaus mit Kaffee, Kuchen und frisch gebackenen Waffeln los. Frau Bianca Lange aus Obertopfstedt zauberte aus den anwesenden Kindern Katzen, Schmetterlinge und Indianer. Im Anschluss wurden schöne Ostereier gebastelt.

Nach der gemütlichen Kaffeerunde ging es zur Ostereiersuche auf unseren Spielplatz. Für jedes Kind hatte der Waltersdorfer Osterhase ein Körbchen versteckt, die natürlich schnell gefunden wurden.
Danke an alle fleißigen Helfer des Heimatverein Waltersdorf e. V.
Annette Kruhm
Heimatverein Waltersdorf e. V.

Osterfreude bei den Chormitgliedern und den Senioren

Am 22.03 2016 hatten wir Chormitglieder unsere Osterfeier im Seniorentreff „Generation 60 Plus“. Der Kaffeetisch war festlich gedeckt. Neben jedem Gedeck stand ein Osterbeutel, gespendet von Frau Lotti Albach. Jedes Jahr beschenkt sie uns. Dafür von uns an dieser Stelle einen besonderen Dank. Aber auch Frau Regina Schnürer erfreute uns mit einem kleinen Präsent. Auch an sie ein herzliches Dankeschön. Mit

Musik und Gesang ging wieder ein schöner Nachmittag viel zu schnell vorbei. Danke, Irmhild Albrecht, für deine nette Bedienung. Für die Senioren, welche regelmäßig in die Einrichtung kommen, hatte Frau Irmhild Albrecht am nächsten Tag ein kleines Osterkörbchen als Überraschung mitgebracht. Danke Irmhild.
Magdalene Weise

Ostersingen im Pflegewohnpark „Haus Weißensee“

Vom Personal des Pflegewohnparks haben wir Chormitglieder eine Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag erhalten. Wir wurden gebeten, ein paar schöne Frühlingslieder zu singen. Gern haben wir die Bitten erfüllt und Heimbewohner, Pflegepersonal und Gäste mit schönen Liedern erfreut. Patienten und Personal haben eifrig mitgesungen. Frau Liebau und Frau Weise trugen Gedichte vor und Herr Gräßner hatte eine sehr tiefsinnige Geschichte vorgelesen. Für alle Darbietungen wurden wir mit viel Beifall belohnt.
Magdalene Weise im Namen des Chores BLAU-WEIß WEIßENSEE

Dorfkinder

Was stellen unsere Kinder so an? Im Zeitalter der Handys und Computer sieht man immer weniger Kinder im Dorf. Doch hier mal eine kleine Geschichte aus Ottenhausen. 4 Ottenhäuser Kinder dachten sich, gehen wir mal in den Garten und pflücken ein paar Blumen. Gemacht, getan. Sie schrieben eine Preisliste, was die unterschiedlichen Sträuße kosten sollen. Sie zogen mit dem Kuttelkarren los und versuchten, hier in Ottenhausen, die Sträuße zu verkaufen. Und siehe da, sie hatten sogar Erfolg. Sie verdienten 25 EUR und haben sich sehr gefreut. Das Schöne an der Geschichte ist, dass sie das Geld nicht für sich habe wollten. Sie beschlossen zusammen es an das Tierheim in Sömmerda zu spenden.

Wir fuhren am Wochenende alle zusammen mit ein paar Dosen Hunde- und Katzenfutter und dem Geld natürlich nach Sömmerda zum Tierheim auf die Weißenburg. Dort übergaben wir unsere Spende Herrn Stengler, der sich sehr darüber freute und sagte:“ Das habt ihr gut gemacht!“ Er lud uns ein, an einem anderen Tag mal wieder zu kommen und dann eine große Runde mit uns zu drehen.
B. Daume

Neuer Pfarrer in Weißensee

Anfang April 2016 hat ein Wechsel im Pfarramt Weißensee I der Regionalgemeinde Weißensee stattgefunden. Neuer Pfarrer in Weißensee und den Gemeinden des Pfarrbereiches ist Pfarrer Dr. Markus Hille. Pfarrer Salomon hat eine überregionale Pfarrstelle im Kirchenkreis übernommen.

Pfarrer Dr. Markus Hille und Bürgermeister Matthias Schrot

Am Sonntag, dem 10. April fand unter der Leitung von Superintendent Berger der Einführungsgottesdienst beider Pastoren in ihre neuen Aufgaben in der gut gefüllten Nicolaikirche in Weißensee statt.
Wir möchten Pfarrer Hille herzlich in seiner neuen Gemeinde begrüßen und Pfarrer Salomon ebenso herzlich für seine bisherige Arbeit hier danken - und wir wünschen beiden einen guten Start in ihren jeweiligen neuen Aufgabenbereich.
Wir möchten noch einmal erinnern, dass am Sonntag, dem 29.Mai 2016 um 10.00 Uhr der Jubiläumsgottesdienst zur diamantenen Konfirmation in der Stadtkirche St. Peter & Paul gefeiert wird. Alle Weißenseer sind herzlich dazu eingeladen.
Sollte jemand seine goldene oder eiserne Konfirmation nach- oder mitfeiern möchten, kann er oder sie sich bei Frau Eisenstein im Gemeindebüro, Landgräfin-Jutta-Str. 53 (Tel.: 036374-36160) noch melden.
Winfried Stelle für den Örtlichen Beirat der Kirchgemeinde Weißensee

Traditionsfeuer in Weißensee schon am 29. April 2016

Weißensee: Alles neu macht der Mai? Bei uns tut es schon der April. Traditionsfeuer am Gondelteich - wie jedes Jahr - jedoch in diesem etwas anders.

Das durch den Weißenseer Karnevalverein organisierte Feuer findet wie in jedem Jahr natürlich auch in diesem statt. **Jedoch lädt der WKV schon am 29. April 2016 ab 19:00 Uhr an den Gondelteich ein.** Ab 20:00 Uhr wird sich der Kölledaer Fanfarenzug mit unseren kleinen und großen Besucher samt angezündeten Fackeln auf dem Weg zum großen Holzhaufen begeben. Musikalisch begleitet geht es um unseren idyllischen Jordan, um mit dem kleinen Feuern in der Hand das große Feuer am Pavillon zu entzünden.

Traditionsfeuer in Weißensee

Florian Fritsche von der FF-Weißensee hilft den Kleinsten beim Entzünden ihrer Fackeln

(Fotos: Marko Teichmann)

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Durch Gegrilltes, Fischbrötchen und vieles andere kann man getrost zu Hause auf das Abendessen verzichten. In Gesellschaft isst es sich immer wieder besser. Während draußen das Feuer lodert und der ein oder andere ins Gespräch kommt, wird DJ Alex aus LE im großen Partyzelt einheizen. Wer also Lust auf Musik, Tanz und Schnapsrutsche hat, ist im Zelt bestens aufgehoben.
Auf euch und einen netten Abende freut sich der Weißenseer Karnevalverein.
Mandy Drewniok
für den Elferrat des WKV

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Weißensee

Gemeinsame Jahreshauptversammlung

Am 09. April 2016 fand die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Weißensee im Palmbaumsaal statt. Als Gäste konnten der Bürgermeister Matthias Schrot, in Vertretung des Kreisbrandinspektors der Kamerad Uwe Steinhäuser, der 1. Beigeordnete der Stadt Weißensee Henry Sauerbier und der Fraktionsvorsitzende der Fraktion „Für Weißensee“ im Stadtrat Sebastian Neblung begrüßt werden.
Zu Beginn der Versammlung wurde eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Feuerwehrkameraden Fritz Siegfried und Norbert Müller abgehalten.
Danach berichtete der Stadtbrandmeister über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Geprägt war das Jahr 2015 von insgesamt 57 Einsätzen wobei 28 Einsätze der Kategorie Brand und 29 den Hilfeleistungen zuzuordnen sind. Insgesamt leisteten die Kameraden dabei rund 430 Einsatzstunden.
Neben den Einsätzen nahm auch im Jahr 2016 die Ausbildung einen sehr großen Teil der Feuerwehrarbeit in Anspruch. So absolvierten die Kameradinnen

und Kameraden in der laufenden Ausbildung rund 1400 Ausbildungsstunden. Neben der laufenden Ausbildung an den einzelnen Standorten wurden aber auch weiterführende Fortbildungen besucht. So war der ICE Tunnel bei Buttstädt ebenso ein wichtiges Thema, wie auch der Digitalfunk oder der Schwerpunkt Gefahrgut. Einen Lehrgang für Technische Hilfeleistung besuchten die Kameradin Jasmin Fischer sowie die Kameraden Björn Schönherr und Stephan Hammer. Zum Maschinisten wurde der Kamerad Daniel Ortlepp ausgebildet. Die Kameradin Jasmin Fischer und die Kameraden Uwe Hammer, Stephan Hammer, Björn Schönherr, Maik Fischer, Thomas Daume, Frank Engler, André Hintzsche, David Kocholaty, Daniel Ortlepp und Philipp Lange absolvierten die Weiterbildung zum Digitalfunk. Die Brandsimulationsanlage zum Trainieren von Brandbekämpfungstaktiken besuchten die Kameraden David Kocholaty und Philipp Lange. An der Landesfeuerwehrschule in Bad Köstritz wurden die Kameraden David Kocholaty und Daniel Ortlepp zum Zugführer ausgebildet. Die Wehrführerin aus Waltersdorf, Kameradin Annette Kruhm, absolvierte den Gruppenführerlehrgang erfolgreich. Auf dem Gebiet der Technischen Hilfeleistung wurden die Kameraden Stephan Hammer und Björn Schönherr geschult.

Um im Brandeinsatz mit den Gefahren durch Rauch und Hitze richtig umzugehen, trainierte der Kamerad Björn Schönherr im Brandcontainer an der Landesfeuerwehrschule.

Neben der Ausbildung und den Einsätzen beteiligte sich eine Mannschaft der Stützpunktfeuerwehr am Kreisausscheid in der Disziplin Einsatzübung und belegte einen guten 3. Platz.

Neben den Aktivitäten, die unmittelbar mit der Feuerwehr in Zusammenhang stehen, waren die Kameraden bei mehreren Veranstaltungen aktiv. So wurden in fast allen Ortsteilen die traditionellen Maifeuer abgesichert. Auch beim Cross der Deutschen Einheit wurden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt und ein Verpflegungspunkt eingerichtet.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden verschiedene Kameraden befördert und ausgezeichnet. Der Kamerad Richard Urland wurde für sein bisheriges Wirken in der Einsatzabteilung Ottenhausen geehrt und nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand versetzt. Weiterhin konnten 2 Kameraden den Grundlehrgang erfolgreich absolvieren und wurden satzungsgemäß in die Einsatzabteilung übernommen.

Ehrung Kamerad Richard Urland

Aufnahme in die Einsatzabteilung Kameraden Johannes Kruhm(Waltersdorf) und Christoph Doll (Ottenhausen)

Beförderung zum Feuerwehrmann Johannes Kruhm und Matthias Hesse (beide Waltersdorf)

Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau Jasmin Fischer (Weißensee)

Beförderungen standen ebenfalls an. Zum Feuerwehrmann wurden Matthias Hesse und Johannes Kruhm befördert. Die Kameradin Jasmin Fischer erhielt die Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau. Zur Hauptfeuerwehrfrau wurde die Kameradin Annette Kruhm befördert. Die Kameraden Steffen Hartwig, Florian Fritsche und Thomas Blankenburg erhielten die Urkunden zum Hauptfeuerwehrmann. Zum Löschmeister wurde der Kamerad Matthias Schrot befördert und zum Oberlöschmeister der Kamerad David Kocholaty. Die Bestellungsurkunde zum Zugführer erhielt der Kamerad David Kocholaty.

Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau Annette Kruhm und Thomas Blankenburg (beide Waltersdorf)

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann Steffen Hartwig und Florian Fritsche (beide Weißensee)

Beförderung zum Löschmeister Matthias Schrot

Beförderung zum Oberlöschmeister und Bestellung zum Zugführer David Kocholaty (Weißensee)

Damit war der offizielle Teil der Versammlung beendet. Nach dem Schlusswort des Stadtbrandmeisters wurde das Buffett eröffnet und der kameradschaftliche Teil des Abends begann.

Egenolf
Stadtbrandmeister

Historisches

Weißensee'r Zeitung.
Kreisblatt für den Weißensee'r Kreis.

Weißensee und Umgebung vor 100 Jahren

zusammengestellt
durch das Stadtarchiv Weißensee

April 1916

Bekanntmachungen: Weißensee. Ein roter Friedensballon hat sich hier vergangene Nacht aus westlicher Richtung in hiesiger Flur am Alleeweg unweit der Hauptgrabenbrücke niedergelassen. Derselbe hatte 1 1/2 Meter Durchmesser, war mit einer elektrischen Batterie mit Birne befestigt, womit er seinen ganzen Flug durch die Nacht beleuchtet hat. Interessenten können denselben bei Theodor Köhler, Alter Markt, besichtigen. (01. Apr.)

Ehren-Tafel: Den Heldentod ist gestorben: Rudolf Luther aus Vehra. Verwundet wurden Gefreiter Ehrhardt Seifert aus Groß-Ballhausen (l.), Georg Röscher aus Griefstedt (schw.), Gefreiter August Schröter aus Kindelbrück (l.), Unteroffizier M. Weißhuhn aus Sömmerda (l.), Otto Kindler aus Straußfurt (l.), Max Hotze aus Sömmerda (schw.). In Gefangenschaft ist geraten Kurt Seeber aus Tunzenhausen. (05. Apr.); Den Heldentod ist gestorben: Hermann Franke aus Straußfurt. Verwundet wurden allesamt leicht Eugen Kautzmann aus Günstedt und Otto Erfurt aus Wenigensömmern, Sergt. A. Klemm aus Sömmerda, Richard Gaschmann und Wilhelm Trautmann, beide aus Gebesee, Hermann Heßland aus Straußfurt, Karl Görbing aus Schwerstedt und R. Freuße aus Niederbösa. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Unteroffizier Ludwig Brose aus Sömmerda und Fritz Strohmann aus Oberbösa. (12. Apr.); Den Heldentod ist gestorben: Gefr. Karl Müller aus Weißensee, Otto Stockhaus aus Nausiß, Gustav Grüning aus Schwerstedt, Hermann Siebert aus Kindelbrück, Unteroffizier D. Seifarth aus Kutzleben, Gefreiter W. Pennewiß aus Schwerstedt, Hermann Degenhardt aus Ottenhausen. Verwundet wurden: Gustav Arendt aus Weißensee, bisher vermißt, war krank im Lazarett, zur Truppe zurück. Gefreiter R. Großmann aus Riethgen (l.), Hornist-Gefr. Karl Otto aus Gebesee (l.), Gefr. F. Herzog aus Schallenburg (l.), P. Mahnhardt aus Niederbösa (l.), F. Braun aus Sömmerda (l.), R. Münchhof aus Schwerstedt (l.), A.

Bergmann aus Schwerstedt (l.), O. Kannegießer aus Ottenhausen (l.), Paul Fuhrland aus Frömmstedt (l.), Bruno Großmann aus Gebesee (l.), R. Hoffmann I aus Kindelbrück (l.), Johann Stange aus Ottenhausen (l.), R. Reking aus Straußfurt (schw.), Karl Bechstedt aus Sömmerda (l.), Gefr. Otto Schuhmann aus Klein Ballhausen (schw.), Albert Otto aus Gebesee (l.), A. Hagedorn und Paul Daume aus Nausiß (l.), M. Nebelung aus Waltersdorf und Hugo Frischmuth aus Rohrborn (l.), Ernst Henning aus Henschleben (schw.), Gefr. H. Kürbs aus Günstedt (l.). In Gefangenschaft ist geraten: Albert Walter Härdrich aus Sömmerda. Vermißt wird Wilhelm John aus Ottenhausen und Wilhelm Schmidt aus Groß Ballhausen. (17. Apr.); Den Heldentod ist gestorben: Edwin Schulze aus Wundersleben, Richard Steinhäußer aus Sömmerda, Gefr. O. Walter aus Klein Ballhausen, Leutn. d. R. Friedrich Görbing aus Gebesee. Verwundet wurden: Otto Gresser aus Weißensee (l.), G. Fuhrmann aus Sömmerda (l.), Kurt Stange aus Straußfurt (schw.), Gefr. Hermann Aßmann aus Tunzenhausen (l.), Richard Moritz aus Kutzleben (schw.), Emil Köthe aus Wundersleben (l.), H. Heßland aus Straußfurt (l.), Willi Rommel aus Klein Ballhausen (l.), Friedrich Sachse aus Grüningen (schw.), Unteroffizier H. Lauerwald aus Henschleben (l.), Otto Rödiger aus Schwerstedt (l.). In Gefangenschaft geraten ist: Fritz Krähmer aus Sömmerda. Vermißt wird: Kurt Haun aus Schwerstedt, Karl Bethge aus Kindelbrück. Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Leutnant Alex Heinemann aus Weißensee, Unteroffizier Willy Stephan aus Wenigensömern (zugleich die Schwarzburgische Verdienstmedaille). (30. Apr.)

Vermischtes: Ballenstedt. (Mord?) Die Witwe Bauermeister hier wurde heute in ihrer Wohnung im verschlossenen Kleiderschrank mit Würgemahlen am Halse tot aufgefunden. Die Gerichtsbehörden haben die Leiche beschlagnahmt, da Mordverdacht vorliegt. (14. Apr.)

Aus Stadt und Land: Cöthen. Was schenkte eine tüchtige Mutter ihrem konfirmierten Sohn? Ein auswärts in Zwangserziehung befindlicher Knabe wurde dieser Tage hier konfirmiert und hierzu zu seiner Mutter beurlaubt. Letztere gab ihm als Konfirmationsgeschenk 3 Mark, eine Schachtel Streichhölzer und eine Schachtel Zigaretten, obwohl Jugendlichen das Rauchen behördlich verboten ist. Zur Rechenschaft gezogen, gab die Frau als Entschuldigung an, es ihrem Sprößling - „auf die Seele gebunden zu haben, sich beim Rauchen nicht fassen zu lassen.“ (20. Apr.)

Goldene Worte: Man trifft so häufig Leute, die so viel von sich halten und gar nichts auf sich halten. Alter Spruch; Darf eine einzige fehlgeschlagene Hoffnung uns gegen die Welt unversöhnlich machen? Lessing (08. Apr.); Keine Probe ist gefährlich, zu der man Mut hat. Goethe (26. Apr.)

Humoristisches: A. „Ist Deutschland als Gläubiger zuverlässig?“ B. „Kommt darauf an. Man kann z. B. nicht behaupten, es sei der Entente an Verleumdungen und Beschimpfungen nichts schuldig geblieben, Ja, es war ihm sogar ganz unmöglich, in gleicher Münze heimzuzahlen.“ (15. Apr.)

Sonstiges

Pressemitteilung der Sparkasse Mittelthüringen:

175-jähriges Bestehen der Sparkasse in Weißensee

Seit nunmehr 175 Jahren ist die Sparkasse für ihre Kunden in Weißensee präsent. Anlässlich dieses Jubiläums veranstaltet die Sparkasse Mittelthüringen am Freitag, dem 22. April 2016, ein Geburtstagsfest in und um ihre Filiale. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr sind Kunden und Nichtkunden herzlich zu diesem Jubiläumsfest eingeladen.

Den gesamten Nachmittag über wartet auf die kleinen Sparkassen-Kunden ein unterhaltsamer Spaß mit Kinderschminken, Hüpfburg, Mini-Karussell und verschiedenen Spielen. Für die Erwachsenen gibt es beim Gewinnspiel „Wie viele EUR-Cent befinden sich im Glas?“ einen Rundflug für drei Personen zu gewinnen. Darüber hinaus gibt Dr. Julia Bruns eine Lesung aus ihrem Buch „Zwei Bier und ein Mord“ mit anschließender Signierstunde.

Für das leibliche Wohl gibt es unter anderem Weißenseer Ratsbräu und Thüringer Grillspezialitäten. Des Weiteren können sich Besucher in einer kleinen Ausstellung ein Bild über „175 Jahre Sparkasse in Weißensee“ machen. Die Ausstellung ist bis Mitte Mai in der Filiale am Mitscherlichplatz zu besichtigen.

Die Geschichte der Sparkasse in Weißensee begann am 2. Januar 1841. An diesem Tag öffneten erstmals die Schalter der damaligen Kreissparkasse Weißensee. Erstes Domizil der Sparkasse war das Privathaus des Sparkassenrendanten Schencke in Weißensee. Am Eröffnungstag zahlten neun Kunden insgesamt 167 Taler ein. Die Obergrenze für Einzahlungen betrug 50 Taler.

Am 31. Dezember 1932 fusionierte die Kreissparkasse Weißensee mit der Kreissparkasse Erfurt zur „Sparkasse des Kreises Weißensee zu Erfurt“. Im Jahre 1937 hatte die „Sparkasse des Kreises Weißensee zu Erfurt“ neben der Hauptstelle in Erfurt ein Filialnetz von vier Hauptzweigstellen. Diese befanden sich in Weißensee, Sömmerda, Gebesee und Gispersleben-Kiliani. Darüber hinaus betrieb die Sparkasse sechs Nebenzweigstellen in Elxleben, Kirchheim, Ringleben, Schwerstedt, Straußfurt und Wandersleben. Im Jahr 1937 erwarb die Sparkasse das Gebäude Wartburgstraße (heutige Burgstraße). Nach Umbau und Erweiterung nahm dort am 14. September 1938 die neue Hauptzweigstelle der „Sparkasse des Kreises Weißensee zu Erfurt“ ihren Geschäftsbetrieb auf. Nach der Fusion mit der Stadtsparkasse Erfurt zur Stadt- und Kreissparkasse Erfurt endete im Jahr 1950 die selbstständige Existenz der „Sparkasse des Kreises Weißensee zu Erfurt“. Mit der Gebietsreform 1952 etablierte sich die hiesige Sparkasse als wichtige Zweigstelle der neugegründeten Kreissparkasse Sömmerda.

Nachdem die bisherigen Räumlichkeiten in der Marktstraße nicht mehr den aktuellen Erfordernissen der Kundenberatung und -betreuung entsprachen, bezog die Sparkasse im Jahre 1997 ein neues, mo-

dernes Domizil am Mitscherlichplatz. Heute ist Weißensee eine Filiale der Sparkasse Mittelthüringen und ein wichtiger Anlaufpunkt für die Sparkassen-Kunden im Landkreis Sömmerda. Dabei ist das von den Kunden entgegengebrachte Vertrauen letztlich die Grundlage der zumeist langjährigen Kundenbeziehungen und des Erfolgs der Sparkassenfiliale. Das Team der Sparkassenfiliale Weißensee dankt seinen Kunden anlässlich des Jubiläums für das entgegengebrachte Vertrauen, freut sich auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit und auf ein stimmungsvolles Jubiläumsfest.
Für die Veranstaltung wird die Promenade ab Einfahrt Mitscherlichplatz (Bundesstraße B86) bis zur Einfahrt Sparkassen-Parkplatz (Mitscherlichplatz 3) am 22. April 2016 in der Zeit von 12 Uhr 19 Uhr gesperrt. Die Umleitung zur weiterführenden Promenade erfolgt über den Sparkassen-Parkplatz (Einfahrt Langer Damm).
Benjamin Beck
Sparkasse Mittelthüringen

Selbstanlieferung von Elektrogeräten

Annahmestelle: 99610 Sömmerda,
Am Oberwege 29.
Die vollständigen, unzerlegten Elektrogeräte können während folgender Öffnungszeiten kostenlos persönlich bei den Mitarbeitern abgegeben werden.

Öffnungszeiten 2016:
Montag - Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr
vom 05. März bis 26. November auch
Samstag: 08:00 - 12.00 Uhr
Ostern (25.03.2016 - 28.03.2016) geschlossen!
Das Abstellen von Geräten vor der Annahmestelle stellt eine illegale Ablagerung dar, die den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt! **Nutzen Sie die Öffnungszeiten oder melden Sie die Geräte zur Abholung an.**

Aus dem Landratsamt Sömmerda

Das Abfallwirtschaftsamt informiert

Auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“ stehen Container für Baum- und Strauchschnitt zur kostenlosen Annahme zu folgenden Zeiten bereit:

Frühjahr vom 04.03.2016 bis 20.05.2016
Herbst vom 01.09.2016 bis 08.11.2016

Diese Container sind ausschließlich für Baum- und Strauchschnitt.
Sie ersetzen nicht die Biotonne oder den Komposthaufen, die z. B. für Häckselgut, Grasschnitt, Moos, Laub und andere Pflanzenreste zu nutzen sind.
Nur der Baum- und Strauchschnitt wird in dieser Zeit kostenlos vom Landkreis Sömmerda angenommen.
Selbstverständlich ist die Anlieferung kompostierfähiger Abfälle auf der Kompostierungsanlage der Umweltdienst Sömmerda GmbH zu den geltenden Annahmepreisen ganzjährig möglich.

Selbstanlieferung von Sperrmüll auf der Abfallumladestation „Michelshöhe“

Die Annahme von max. 3 cbm Sperrmüll ist dort kostenfrei, wenn die gelbe Sperrmüllkarte ausgefüllt abgegeben und im laufenden Jahr keine Sperrmüllabholung in Anspruch genommen wird.

Öffnungszeiten 2016:
Montag - Freitag: 07:00 - 16:00 Uhr
vom 05. März bis 26. November auch
Samstag: 08:00 - 12.00 Uhr
Ostern (25.03.2016 - 28.03.2016) geschlossen!

Schadstoffmobil unterwegs im Landkreis Sömmerda

Vom **23.05.2016 bis 03.06.2016** und vom **19.09.2016 bis 30.09.2016** erfolgt im Landkreis Sömmerda die mobile Sonderabfallkleinmengensammlung.
Hier können die, wegen ihres Schadstoffgehaltes getrennt vom Hausmüll zu entsorgenden Abfälle aus Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle, z. B. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Öl oder lösemittelhaltige Stoffe, Farben und Lacke (nur im flüssigen Zustand), Desinfektions-, Holzschutzmittel, Chemikalienreste, Batterien (keine Kfz-Batterien), Säuren, Laugen, Salze, Klebstoffe, Haushaltsreiniger, Gifte, Entwickler sowie Altfixierer zur Entsorgung abgegeben werden.
Den Termin für Ihre Gemeinde entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender.
Alle Abfallkalender des Landkreises finden Sie auch im Internet.
Wichtig ist, zur angegebenen Zeit vor Ort zu sein.
Sie können jeden Standplatz des Schadstoffmobils im Landkreis nutzen, sind also nicht nur an den Termin in Ihrem Ort gebunden.
Bei der Anlieferung sind unbedingt folgende Hinweise zu beachten:

- **Anlieferung der Sonderabfälle möglichst in Originalverpackungen bzw. in direkt verschlossenen Gebinden. Max. 10 l / 10 kg Behältergröße.**
- **Ein Umfüllen der Stoffe am Fahrzeug kann nicht erfolgen.**
- **Die Sonderabfälle sind dem Personal des Sammelfahrzeuges direkt zu übergeben.**
- **Keinesfalls dürfen die Schadstoffe unbeaufsichtigt abgestellt werden.**

Die o. a. Kriterien führen bei Nichtbeachtung zur Zurückweisung. Dies ist aus sicherheitstechnischen Gründen nicht anders möglich.

Impressum

Stadtanzeiger
Amtsblatt für Weissensee, Ottenhausen, Scherndorf und Waltersdorf

Herausgeber: Stadtverwaltung Weißensee
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Weißensee
Für im nichtamtlichen Teil unverlangt eingereichte Artikel sind Schadenersatz-ansprüche ausgeschlossen, da diese die Meinung des Verfassers wiedergeben und er auch hierfür verantwortlich ist. Diese Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.